



Ideenwerkstatt

für ein Familienzentrum in Kleinmachnow

7. Juni 2017

Moderation:
Matthias Brandl

Veranstaltungsort:
Bürgersaal im Rathaus Kleinmachnow

Verzeichnis

Verzeichnis	2
Ablauf der Veranstaltung.....	3
Vorgeschlagene Themen	4
Themenwand.....	5
1. Runde: Ergebnisse der Arbeitsgruppen	6
2. Runde: Ergebnisse der Arbeitsgruppen	13
Anhang.....	19

Ablauf der Veranstaltung

14.30 **Begrüßung** (Bürgermeister Herr Grubert)

14.40 **Darstellung des Ablaufs**

14.45 **Themensammlung in Tischgruppen**

15.00 **Festlegung der Themen/Ideen**

15.10 **1. Runde - Themenspezifische Gespräche in Arbeitsgruppen**

16.00 *Pause*

16.25 **2. Runde - Themenspezifische Gespräche in Arbeitsgruppen**

17.10 **Sichten der Ergebnisse mit der Möglichkeit der schriftlichen
Kommentierung**

17.35 **Ausblick und Abschlussworte**

17.50 **Ende der Veranstaltung**

Vorgeschlagene Themen

Erste Ideen im Vorfeld der Veranstaltung

- ▶ generationsübergreifende Begegnungsangebote
- ▶ Bewegungs- und Turnraum
- ▶ Vorbild: Mittelhof Zehlendorf e.V.

Während der Veranstaltung

- ▶ Treff für Selbsthilfegruppen (SHG)
- ▶ Raum für soziale Kontakte
- ▶ Beratungs- und Begegnungsangebote für Schwangerschaft bis Kleinkind
- ▶ Standortfrage/Standortanforderung
- ▶ Begegnungsort für Asylsuchende
- ▶ Treffen der Generationen
- ▶ Generationsübergreifendes Angebot („Geben“ + „Nehmen“)
- ▶ Wie ermitteln wir die Bedarfe vor Ort?
- ▶ Synergien vor Ort -> kennen und -> zusammenbringen („Anbieterseite“)
- ▶ Babybegrüßung
- ▶ Vernetzung und Vertretung für Kindertagespflege
- ▶ Angebote für Kinder und Familien, die sich trennen
- ▶ Mindestvoraussetzung für schnellen Start
- ▶ Nachbarschaftshilfe & Begegnung
- ▶ Zeitplan
- ▶ Beratung von Senioren
- ▶ Zusammenarbeit der FZ der Regionen
- ▶ Familienbildung

Themenwand

(nicht gewählte Arbeitsgruppenthemen in Grau)

The image shows a 'Themenwand' (topic wall) with two columns of sticky notes. The left column has 8 numbered topics (1-8) and the right column has 8 numbered topics (1-8). Topics 1-6 are in color and represent selected themes, while topics 7 and 8 are in grey and represent non-selected themes.

Left Column (Selected Topics):

- 1: Treff für Selbsthilfegruppen (SHG) (15.05 - 16.06)
- 2: RAUM für SoZ. Kontakte
- 3: Beratung + Begegnung an die Schwangerschaft bis Zielkind
- 4: Standortfrage Standortentwicklung
- 5: Begegnungs-ort für schenke
- 6: Treffen der Generationen (Generationsübergabe der Angsthaft (= Geben + Nehmen))

Right Column (Non-Selected Topics):

- 1: Verknüpfung von Vermittlung für Konzeptionspaar
- 2: Angebote für Mütter und Eltern aus Familien die sich trennen
- 3: Mindestwörter für einen Start
- 4: Nachbar Schafst. Hilfe & Begegnung
- 5: Zeitplan
- 6: Beratung von Senioren
- 7: Zusammenarbeit der Region FZ der Region
- 8: BABYBE-GRÜNDUNG

Additional Notes:

- Topic 7 (Left): Wie ermittelst du Bedarf vor Ort? Synergien vor Ort → Pläne und → Engpass bringend (aktiv/steht)
- Topic 8 (Right): FAMILIENBILDUNG, Bewegungs- u. Themenw.

1. Runde: Ergebnisse der Arbeitsgruppen

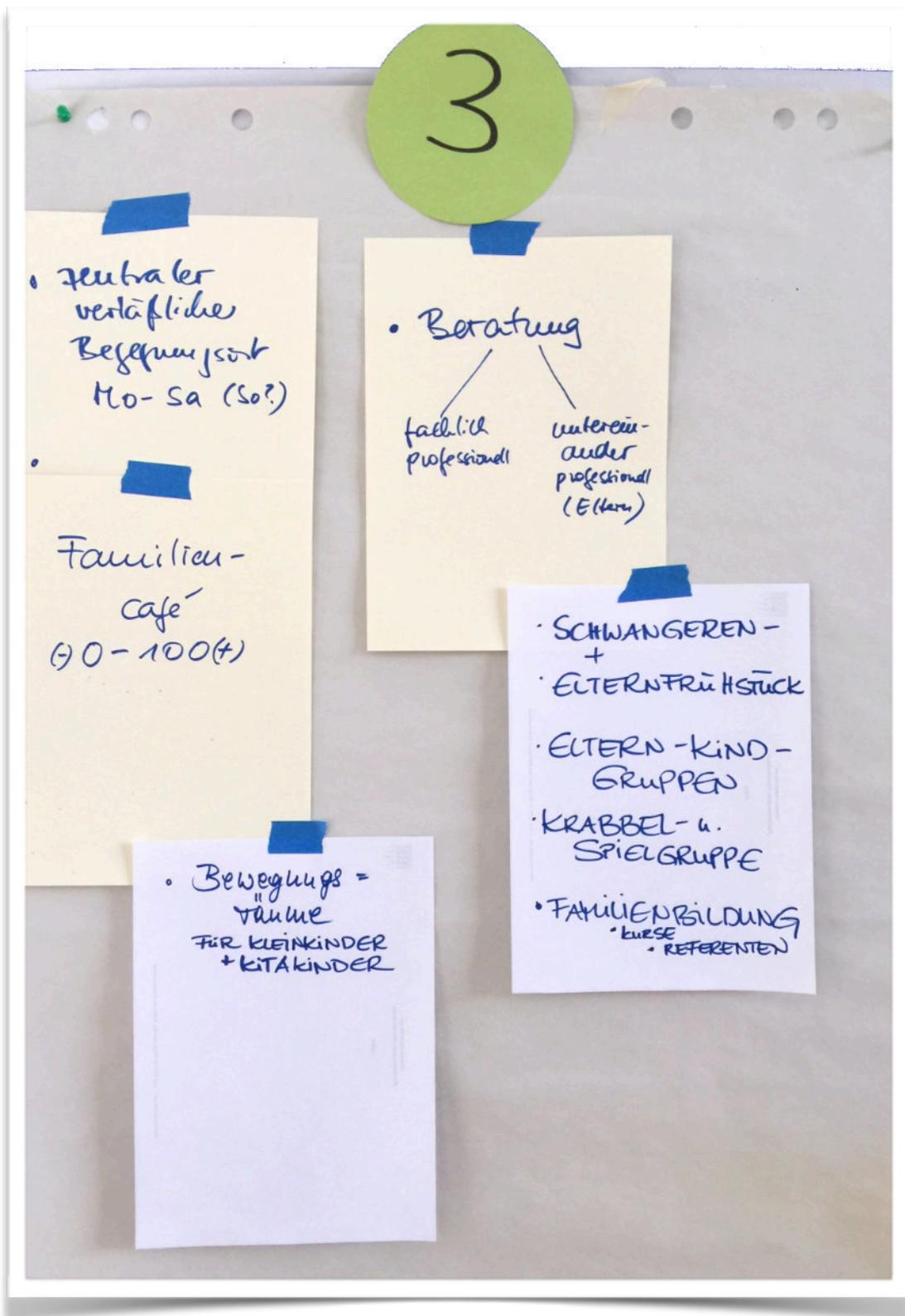
Treff für Selbsthilfegruppen (SHG)

1

Treff für Selbsthilfegruppen (SHG)

- Selbsthilfegruppen sollten sich vor Ort treffen können
- muß barrierefrei sein
- Küchennutzung
- eventuell Garten
- gute Anbindung an öffentl. Verkehr (Bus)
- alle Arten v. Gruppen
 - z.B. - Seniorengruppen
 - Familiengruppen
 - Alleinerziehende
 - Angehörigengruppen
 - jung und alt
- Möglichkeit der Beratung zu SHG von SHG für den Aufbau von neuen SHG.
- Möglichkeit für Rheuma-Gruppen
 - Trockengymnastik

Beratungs- und Begegnungsangebote für Schwangerschaft bis Kleinkind



Standortfrage/Standortanforderung

4

Start: dezentral
(CupCake, Toni-Stemmler-K.
Carat ...) + Büro/Lager
Fachkraft: Vernetzung /
Koordination
↙ Konkurrenz im Ort
Vermeiden

Ziele: zentrales Objekt
(regionaler) Träger

HH: Entscheidung PK
(7/2017) (Normal 2017-)
1/18 ← **zeitplan**

OTTO OFFICE

Ideenwerkstatt für ein
„Familienzentrum Kleinmachnow“


4

Ergänzungen, Ideen, Anregungen, Fragen:

Bitte einfach, klar und deutlich.
Bitte Beiträge namentlich kennzeichnen.

Zentraler Raum + Büro + Sanitäranlagen
↑
wichtig !!!

→ als zentraler Anlaufpunkt
+ dezentrale Angebote in der
Gemeinde

Begegnungsort für Asylsuchende

- 
- regelmäßige Beratungsangebote für Asylsuchende & zuständige Einrichtungen (KITA's, Horte etc.)
 - Begleitung bei Behördengängen etc.
 - Familienbildende Angebote (gemeinsames Kochen, Spielgruppen)
 - Sprachkurse
 - Psychologische Beratungsangebote
 - Patenschaften unter kulturelle Berücksichtigung

6.

Treffen der Generationen

Nachbarschaft + Hilfe

- * Begegnung/Austausch
 - * Güter, bspw. Werkzeug
gemeinsam nutzen
 - * Offenes Haus
 - * generationenübergreifende
Aktivitäten
- x 1 Koordinationsperson
 - mehrere Räume für Angebote
 - x Markt der Möglichkeiten
 - x Café mit Gartenküche
 - * Ehrenamtler, Patenschaften
 - * Hausaufgabenhilfe
 - * Hobbyvereine (bspw. Schach, Handarbeit)
↳ "Wohltat"-Möglichkeiten
 - * Beratungsangebot, bspw. PSP f. Senioren
 - gute techn. Ausstattung / Reparaturcafé
 - x Taschengeldbörse

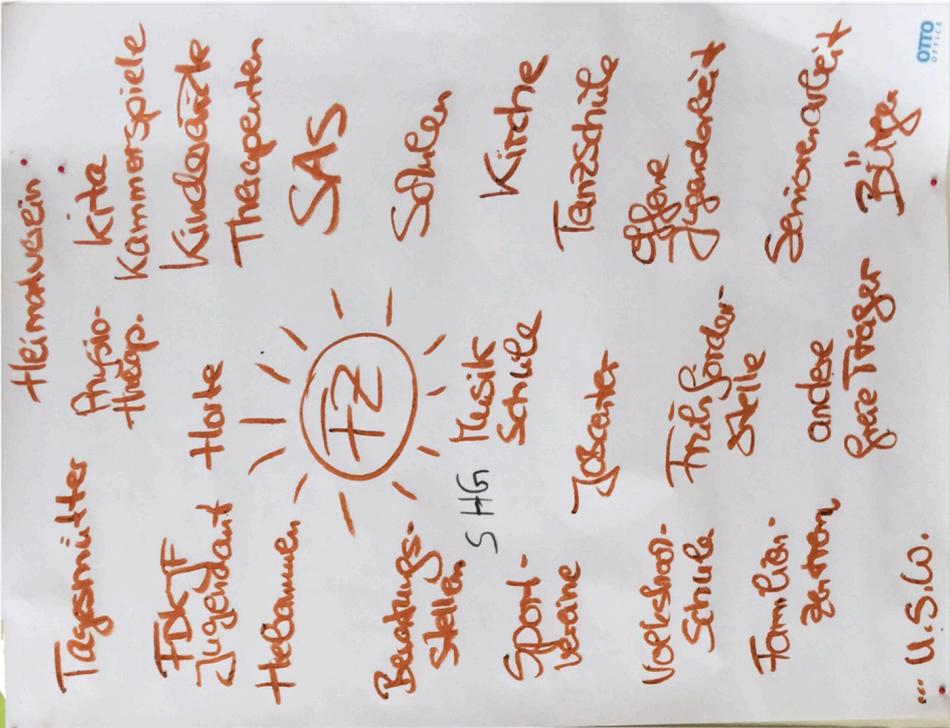
Wie ermitteln wir die Bedarfe vor Ort?

Synergien vor Ort -> kennen und -> zusammenbringen
 („Anbieterseite“)

FAZIT:
 mit kleinem Angebot
 starten und dann
 Bedarf ermitteln

7

- Bedarfsermittlung & Kooperation
- aktivierende Bürgerbefragung
 - Befragung v. Kita, Tagespflegestellen
 - Beginnen mit Basisangeboten um daraus mit den Kunden Angebote zu entwickeln
 - Enge Zusammenarbeit mit FDKJF-präventive Angebote (Kindersanitz, Elternbildung)
 - Vt Bedarfsanalyse Schulen, Vereine u. bestellende Angebote analysiert werden
 - Angebotsdoppungen vermeiden
 - Kangerstränge 0-3 Jahre
 - Bündelung / Koordinierung von Angeboten
 - Ort sein für kommunale Kindersanitz
 - ! wichtig: Offen bleiben für Einzeltätigkeit von Kleinmachnow
 - Zeit nehmen für Beziehungsaufbau, Fehlerfreundlichkeit und Offenheit
 - Vermittlungswissen einbeziehen
- ! Mindeststandard Soll ein weiterer Ort sein „ein Nest“ keine Woche !!! (dies wiederholt erholen d. Bedarfs)**



2. Runde: Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Angebote für Kinder und Familien, die sich trennen

2'

- Kindergruppen
- Wachsender Bedarf
- niedrigschwellige Beratungsangebote
- Elterngruppen
- Rechtsberatung
- Angebote für Jugendliche
- => Vermittler an andere Kooperationspartner
- Patenschaften
- Elterntraining

OTTO

3

Mindestvoraussetzungen für einen schnellen Start

- Begriffs- und Zielgruppendefinition (möglich: FZ o. KGMH)
 - an den Bedarfen orientiertes Angebot + Bestandsaufnahme (was gibt es bereits?)
 - ohne „Ethiketh“
 - Gefahr, dass man zu breit herangeht und damit Richtung verloren geht
 - erstmal Klein anfangen und wachsen lassen
 - orientiert an den Rahmenbedingungen
 - ~~als~~ FZ anfangen und dann auf den Bedarfen weiterentwickeln
 - Startvoraussetzung: Raum muss da sein
 - Perspektive

-112-

3^{1/2}

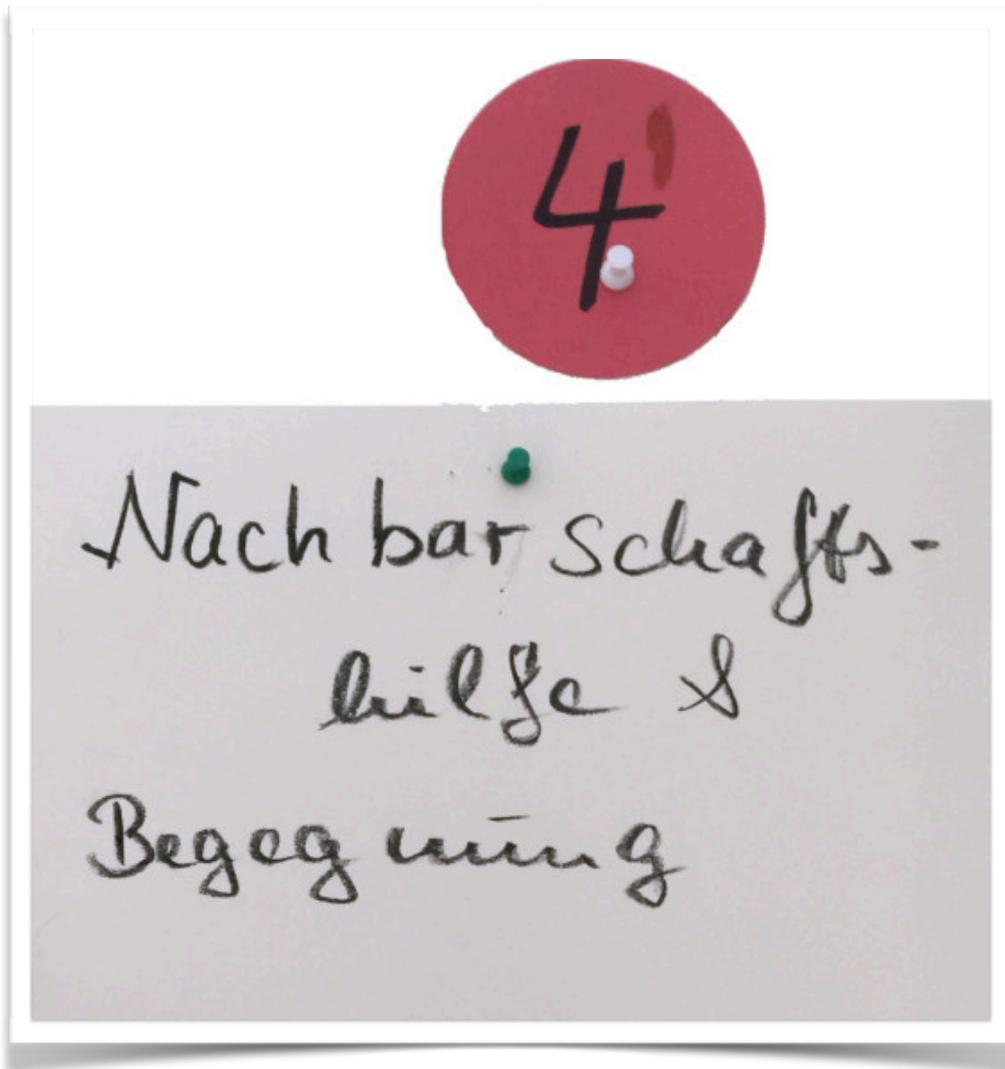
- Personal!!! Trägersuche / Ausschreibung
- Sachmittel müssen da sein
- Förderung u. wk gibt einige Parameter vor, die erfüllt werden müssen
- ↳ + Bedarfe und Wünsche aus KLM
- ↳ Ausschreibung / Trägersuche
- Aufgabe des Trägers: ein passendes Angebot für KLM schaffen + Konzept
- ↳ Ständige Anpassung Angebot / Konzept (Rückfrage bei Koop.P. + Zielgruppen essenziell!)

Kontroverse
Bedarfshebung

Zielgruppe

-212-

Nachbarschaftshilfe & Begegnung



Diese Gruppe verzichtete auf eine Visualisierung

Zeitplan

5'

1. Bestand ('Aufgabe' Ver-
ermitteln wattung)
2. Bedarfe erfassen
3. „Nest“
4. Trägersuche //
Stenergruppe

Beratung von Senioren

6.

- * zum Thema Pflege
- * Familienberatung, ^{für ältere} bspw. bei Problemen / Konflikten mit den Kindern, Partner...
- * zum Thema "Aktiv sein" (Akademie 2. LH, Bildung, Kultur, Ehrenamt...)
- * "Wegweiser" zu Angeboten in der Region (s. auch Homepage Stadt)
- * barrierefreies Wohnen (spezialisierte Handwerker...)
- * Rentenberatung, Testament, Patientenverfügung u. a.; Betreuungsrecht
- * Veranstaltungen zu einzelnen Themen
- * Beratung für Menschen mit Demenz
- * Mobile Hospizberatung

OTTO
OFFICE

Anhang

Einladung zur Veranstaltung

Gemeinde Kleinmachnow
Der Bürgermeister

Ihre familienfreundliche Gemeinde



Einladung zur Ideenwerkstatt für ein Familienzentrum

Sehr geehrter Herr Brandl,

die Gemeinde Kleinmachnow lädt Sie zur Mitgestaltung des künftigen Familienzentrums ein.

Im Rahmen der Ideenwerkstatt möchte ich mit Ihnen über Ihre konkreten Ideen, Vorstellungen und Wünsche ins Gespräch kommen und diese mit Ihnen und anderen Interessierten diskutieren. Für die Durchführung der Ideenwerkstatt ist eine vielfältige Beteiligung erwünscht. Es soll ermittelt werden, was Ihnen wichtig ist, in welchen Bereichen Hilfe und Unterstützung notwendig sind, damit bereits vorhandene und neue Angebote bedarfsgerecht ergänzt und entwickelt werden können. Ziel der Ideenwerkstatt ist, möglichst konkrete Bedarfe festzustellen.

**Mittwoch, den 7. Juni 2017
von 14:30 bis 18:30 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses Kleinmachnow**

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung unter 033203/877-2391.
Für Getränke wird gesorgt sein.

Freundliche Grüße

i.V.

Michael Grubert
Bürgermeister



Sprechzeiten:

Dienstag von 9-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag von 13-16 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Hausanschrift: Adolf-Grimme-Ring 10
14532 Kleinmachnow
Internet: www.kleinmachnow.de
E-Mail: info@kleinmachnow.de
Telefon: 033203-877-0 / Fax: 877-2999

Bankverbindung: MBS Potsdam
IBAN: DE09 1605 0000 3523 0373 86
BIC: WELADED1PMB
Ust-IdNr.: DE153101337



Vielen Dank
für Ihre Beteiligung und Engagement!